

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

Abonn. vierteljährlich 20 Rgr. bei
unentgeltl. Lieferung in's Haus.
Durch die Rgl. Post vierteljährlich
24 Rgr. Einzelne Nummern
1 Rgr.

Erst. tägl. Morg. 7 U. Inserate,
b. Spaltzeile 5 Pf., wochen b. Ab. 7
(Sonnt. bis 2 R.) angenommen
In der Expedition: Johannes-Allee
und Waisenhausstraße 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Ritredacteur: Theodor Probiß.

N^o 363.

Freitag den 28. December

1860.

Zur Nachricht.

Auf das mit dem 1. Januar 1861 beginnende neue Abonnement der Dresdner Nachrichten werden von jetzt an Bestellungen angenommen. Der Pränumerationspreis beträgt mit Einschluß der Zusendung für Dresden vierteljährlich 20 Rgr. Auswärtige haben sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt zu wenden.

Die Expedition der Dresdner Nachrichten.

Dresden, den 28. December.

— Bulletin vom 27. Dec. Sr. Maj. der König waren am gestrigen Abend nicht ganz fieberfrei und litten in der vergangenen Nacht häufig an catarrhalischen Lösungen der Mund- und Bronchial-Schleimhaut, welche den selten eintretenden Schlaf oft unterbrachen. Diesen Morgen ist Sr. Maj. Befinden durchaus zufriedenstellend. D. Carus. D. v. Ammon.

— Sr. Maj. der König hat dem großherzoglich braunschweigischen Hofmarschall und Intendanten des herzoglichen Hoftheaters, Carl Bories Ludwig Freiherrn von Münchhausen, das Comthurkreuz 1. Classe des Albrechtordens verliehen.

— Sr. Maj. der König hat dem königl. hannoverschen Geheimen Ober-Kommerzienrath Heinrich Wilhelm Hahn, Inhaber der Hahn'schen Verlagsbuchhandlung zu Leipzig, das Ritterkreuz des Albrechtordens verliehen.

— Sr. Maj. der König von Württemberg haben dem D. M. Kloss, Director der 1. Centraltturnanstalt in Dresden, in Anerkennung seiner literarischen Verdienste auf dem Gebiete des Turnwesens die große goldne Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

— Der Geh. Rath D. Günther in Leipzig hat die von ihm gewünschte Entlassung als Präses der Prüfungscommission bei der Juristenfakultät erhalten und ist an seiner Statt sein zeitlicher Stellvertreter, Geh. Rath D. v. Wächter, zum Präses der Commission ernannt worden.

— Die Christbescherung des Vereins zu Rath und That, erhöht durch die Anwesenheit Sr. Exc. des Hrn. Staatsministers D. v. Falkenstein und mehrerer Ausschussmitglieder des Vereins, fand am Nachmittage des letztverflossenen Sonntags statt und wurde bei den Gefängen zum ersten Mal die neuangeschaffte Pflanzmiska in Gebrauch genommen. Die treffliche Ansprache hielt Herr Constatigirath D. Käufer und die Einhandigung der Gaben erfolgte durch den Vorstand der Schuldeputation, Herrn Generalmajor Herr Die Zahl der beschenkten Kinder, deren Eltern größtentheils auch gegenwärtig waren, betrug 248. — Ungemein zahlreich besucht war am ersten Feiertage dieselbe Festlichkeit im Stadt-Waisenhaus, wo Hr. Prediger D. Sauer diesen Act, den auch Hr.

Oberbürgermeister Ritter v. Pfothenhauer mit seiner Gegenwart beehrte, in kurzen und passenden Worten einleitete. Die 61 Waisen trugen einige Gesänge recht erfreulich vor, ebenso erregte eine von den Kindern herrührende kleine Ausstellung, bestehend in Nadel-, Papp- und Holzarbeiten, die wohlverdiente Aufmerksamkeit des Publikums.

— Bei den Ausichten auf baldige Einführung der Gewerbe-freiheit ist es ein dankenswerthes Unternehmen des Dresdner Gewerbevereins, eine Handwerkerschule ins Leben zu rufen. Es wird dieselbe, nach Art der Baugewerkschulen eingerichtet, jungen Leuten, welche bereits im Gewerbesache thätig waren, diejenigen Kenntnisse bieten, welche zur rationellen Betreibung eines Gewerbes fort-hin nicht mehr entbehrlich sind. Die Schule tritt Ostern 1861 in Wirksamkeit. Die für dieselbe gewählten Vorsteher sind außer dem derzeitigen Director des Gewerbevereins, Hrn. Prof. Schubert, die Hrn. Schuldirektor Claus, Marktmeister Demmig, Lehrer Erler, D. Fleck, Tischlermstr. Mehlig, Dir. Pütter, D. Rensch, D. Schmeibach, Goldschläger Schulze, Fabrikbes. Seidler und Seilermüller Steyer.

— Wie das „Dr. J.“ aus zuverlässiger Quelle in Erfahrung gebracht hat, wird, um wiederholt ausgesprochenen Wünschen zu begegnen, vom nächsten Jahre an sowohl Fremden als Einheimischen der Besuch der im hiesigen königl. Residenzschloße befindlichen königl. Hof-Silberkammer, welche nach vorgängiger Erweiterung und Restauration ihrer Localitäten in jüngst verflossener Zeit eine ganz neue Aufstellung erhalten hat, gestattet werden. Zu diesem Behufe sollen, wie wir hören, Führungen von je 6 Personen eingerichtet werden, welche, mit Ausschluß der Sonn- und Feiertage, des Sonnabends, sowie derjenigen Tage, an welchen aus dienstlichen Rücksichten eine Führung nicht thunlich ist, an den übrigen Wochentagen stattfinden können. Die Anmeldung zur Theilnahme an einer solchen Führung hat in der Expedition des Oberhofmarschallamtes in den Vormittagsstunden von 9 — 1 Uhr zu erfolgen und ist für die hierbei in Empfang zu nehmende Eintrittskarte eine Gebühr von 5 Rgr. von jeder Person zu entrichten, welche Gebühr zu Remunerirung derjenigen Officanten bestimmt ist, die durch die beabsichtigte Einrichtung einen Zuwachs ihrer Geschäfte erhalten.

— Herr Lehrer Mende (an der hiesigen Annenschule) wird morgen Abend 7 Uhr im Saale der Stadtverordneten zum Besitze der Gustav-Adolphstiftung eine Vorlesung über „Bernhard von Weimar“ halten.

Öffentliche Gerichtsverhandlungen: Heute Freitag den 28. Decbr. finden folgende Verhandlungstermine statt: Vorm. 9 Uhr Gerichtsamt Radeburg wider den Fleischermeister Friedrich Moriz Schmidt daselbst wegen räuberischer

Das Urtheil, das am 28. Decbr. 1860 im Stadt-Waisenhaus

hardt in
nde
ten,
Einfälle.
eben
flage.
ar.
seinem er-
Aufnahme,
sand, da-
zu veran-
beiden vor-
efferte zu
ig gefichtet
mit Remerem
Für ge-
das auch
inen reichen
Aschaftlichen

Ende,

Ngr.
neiden

1 Thlr.

die mich
und Weise
angemessen
nen höchst
ten

u und

ergebenst
elbst wdh-
nterbro-
u Diensten

mentspreis

leur
mode.

ft der Post.

wisiger

rten,

sten Fabriken,
rester, elegant
sieht

ohn,

Nr. 6.